



Liebe Leserinnen und Leser des LES Info-Briefes,

das Schuljahr 2018/2019 neigt sich mit großen Schritten dem Ende entgegen. Die Abschlussprüfungen in den vollzeitschulischen Bildungsgängen und in den Teilzeitklassen stehen bevor oder wurden in Teilen schon absolviert. In den kommenden Wochen werden die noch ausstehenden Themengebiete im Unterricht erarbeitet und die letzten Leistungsstandhebungen vorgenommen. Teile unserer Schülerinnen und Schüler werden die Schule dann mit neuerworbenen Qualifikationen verlassen, andere in die unterrichtsfreie Zeit gehen, bevor sie die nächste Klassenstufe ihres jeweiligen Bildungsganges an der Ludwig-Erhard-Schule besuchen. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um auf ein ereignisreiches Schuljahr zurückzublicken:

- Die Internationalisierungsbestrebungen der Schule wurden im aktuellen Schuljahr weiter ausgebaut. Nachdem in den zurückliegenden Jahren bereits verschiedene Erasmus+ Leitaktionen erfolgreich umgesetzt werden konnten, hat sich die Ludwig-Erhard-Schule auf den Weg gemacht, sich als Europaschule zertifizieren zu lassen. Europaschulen in Niedersachsen fördern u. a. Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenzen sowie die Teilnahme an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben, Jugendforen und Planspielen. Beim Bundesinstitut für Berufsbildung wurde erstmals ein Erasmus+ Mobilitätsprojekt (Leitaktion 1: Lernmobilität von Einzelpersonen) für Schülerinnen und Schüler in der dualen Ausbildung beantragt. Ziel ist es, gemeinsam mit unseren dualen Partnern Schülerinnen und Schülern im September/Oktober 2019 ein mehrwöchiges Praktikum im europäischen Ausland zu ermöglichen. Aktuell werden die Anträge geprüft und voraussichtlich bis Ende des Schuljahres das Ergebnis der Prüfung bekanntgegeben. Über die Entscheidung werden wir in unserem nächsten Info-Brief informieren. Für bereits durchgeführte Aktivitäten wurde die Schule kürzlich durch das Sekretariat der Kultusministerkonferenz (KMK) mit dem „Erasmus+ Qualitätssiegel 2019“ ausgezeichnet. Aus Sicht der Schülerinnen und Schüler gehörte der fünfte Austausch mit Partnern in Spanien (hier: Madrid) zu einem Highlight des Schuljahres. Wir als Schule freuen uns, dass dieser Austausch neben den Kursfahrten des Beruflichen Gymnasiums ins europäische Ausland ein fester Bestandteil unseres Bildungsangebotes geworden ist.

- Im Schuljahr 2018/2019 hat sich die Ludwig-Erhard-Schule als Testzentrum für TOEFL-/TOEIC-Tests zertifizieren lassen. Schülerinnen und Schüler können mit ihrem TOEFL®-Testergebnis nachweisen, dass sie die geforderten Englischsprachfertigkeiten in der Schule, für internationale Austauschprogramme oder die Zulassung zu einem Studium besitzen. TOEIC® ist ein international anerkannter Standardtest für die Bewertung von Englischsprachkenntnissen in der Arbeitswelt. Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrgangs im Beruflichem Gymnasium haben überdies erstmals am Englisch-Sprachwettbewerb „Go4Goal!“ teilgenommen. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern freuen wir uns über die überdurchschnittlich guten Ergebnisse.
- Eine Schülergruppe der 11. Klasse des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft belegte beim Planspiel Börse 2018 den 1. Platz in der Region Salzgitter und den 2. Platz der Braunschweigischen Landessparkasse. Im Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“ konnten sich andere Schülerinnen und Schüler durch besondere Leistungen ebenfalls auszeichnen. Die Endrunde beim regionalen Schülerwettbewerb „promotion school“ steht unmittelbar bevor. Schülerinnen und Schüler erleben auf praxisorientierte Weise, wie man eine Geschäftsidee entwickelt und setzen sich im Wettbewerb intensiv mit den Chancen und Herausforderungen einer Unternehmensgründung auseinander. Wir wünschen den Vertreterinnen und Vertretern unserer Schule viel Erfolg und, dass sie dort ihre selbstgesteckten Ziele erreichen können. Die Schule selbst freut sich auf die erstmalige Zertifizierung als „Humanitäre Schule“ sowie auf die Rezertifizierung als „Umweltschule“.
- Zum Thema Gesundheitsmanagement wurde eine schulweite Lehrkräftefortbildung durchgeführt. Gemäß Beschluss der Kultusministerkonferenz sind Gesundheitsförderung und Prävention integrale Bestandteile von Schulentwicklung. Durch die geplante Fortbildung sollen die Strukturen für ein gesünderes Lernen und Arbeiten ausgebaut werden und damit die Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zur Gesundheitsförderungen an der Schule verstetigt werden.
- Mit der BVJ-Sprachförderklasse wurde ein neues Bildungsangebot etabliert, das auf die Bedürfnisse junger Menschen mit Fluchtgeschichte ausgerichtet ist. Der Unterricht in der Sprachförderklasse dient vorwiegend dem Erlernen der deutschen Sprache, die aber fachbezogen

vermittelt wird. Die Sprachförderklasse bereitet zudem auf eine berufliche Ausbildung bzw. Tätigkeit vor.

- Im Schulabschluss mit den Ausbildungsbetrieben VW Akademie Braunschweig/Salzgitter, MAN Academy Salzgitter und der Autovision hatten Auszubildende der beteiligten Unternehmen im laufenden Schuljahr zum fünften Mal Gelegenheit, Einblicke in die Prozesse und Strukturen der kooperierenden Partnerunternehmen zu gewinnen. Die Auszubildenden zogen in der Abschlusspräsentation ein durchweg positives Fazit und verdeutlichten, inwiefern die gesammelten Erfahrungen für ihre Ausbildung von Bedeutung sind. Für das kommende Schuljahr ist die Fortführung der Ausbildungs Kooperation geplant.
- Gemeinsam mit dem Schulträger arbeiten wir kontinuierlich daran, die gute Ausstattung und das positive Erscheinungsbild unserer Schule sicherzustellen und somit die Gelingensbedingungen für erfolgreiches Lernen und Arbeiten an der Ludwig-Erhard-Schule zu schaffen.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, dass der Rückblick auf das aktuelle Schuljahr bereits ein großes Spektrum an unterschiedlichen Aktivitäten zeigt. Ich möchte Sie einladen, weitere Eindrücke über unser Schulleben durch die Lektüre des LES-Info-Briefes zu gewinnen und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der mittlerweile 25. Ausgabe. Unserem Kollegen Herrn Masberg möchte ich für die geleistete Arbeit rund um den Infobrief danken. Herr Masberg ist seit der ersten Ausgabe für den LES-Info-Brief verantwortlich und übergibt den „Staffelstab“ mit der nächsten Ausgabe an unsere Kollegin Frau Zarriß.

Allen Schülerinnen und Schülern, die uns zum Schuljahresende verlassen, wünsche ich viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg. Ich wünsche Ihnen, dass sich Ihre Wünsche und Hoffnungen erfüllen und Sie auf eine gute Zeit an der Ludwig-Erhard-Schule Salzgitter zurückblicken.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wutke Oberstudiendirektor,
Schulleiter

PERSONALIEN

Fachkraft für schulische Sozialarbeit

Zum 01.04.2019 haben wir nach erfolgreicher Ausschreibung **Frau Antje Reichelt** unbefristet als Fachkraft für schulische Sozialarbeit einstellen können.

Referendare

Beginnend im 2. Schulhalbjahr 2018/2019 werden weitere zwei Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst an der Ludwig-Erhard-Schule ausgebildet. Ab dem 01.05.2019 wird **Herr Christian Sternecker** mit den Lehrbefähigungsfächern Wirtschaftswissenschaften und Handel an unserer Schule tätig werden.

Herr Michael Thiemer wird ebenfalls ab dem 01.05.2019 seinen Vorbereitungsdienst ableisten; sein Einsatz in der LES erfolgt im Lehrbefähigungsfach Biologie – seine Stammbausbildungsschule ist die BBS Fredenberg; dort erfolgt der Einsatz im Bereich Lebensmittelwissenschaften.

Sekretariat

Seit 01.04.2019 verstärkt **Frau Monika Gang** das Sekretariat der LES.

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Mein Name ist **Monika Gang**. Seit 1978 arbeite ich bei der Stadt Salzgitter und war zuletzt bis Ende März am Gymnasium am Fredenberg beschäftigt.

Nun bin ich seit April an der LES tätig und freue mich auf meine neuen Aufgaben. Ich bedanke mich für den herzlichen Empfang in das Team der LES.



Liebe Schüler*innen, Kollegen*innen und Eltern,

mein Name ist **Antje Reichelt** und ich bin seit 01. April 2019 die Schulsozialpädagogin an Eurer/Ihrer Schule. Davor habe ich in dem Pilotprojekt "Stadtteil in der Schule" an der Grundschule Altmühlstraße in Braunschweig gearbeitet und verschiedenste Projekte für die Eltern und Anwohner initiiert. Die erste Arbeitsstelle nach meinem Studium zur Sozialarbeit/Sozialpädagogik war in der Oskar-Kämmer-Schule in Goslar. Dort habe ich Fachlageristen*innen, Bürokaufleute, Verkäufer*innen usw. ausgebildet, sie in ihren Praktikumsplätzen betreut und auch unterrichtet. Nun bin ich voll Erwartung und Optimismus, was hier an Ihrer/Eurer Ludwig-Erhard-Berufsschule auf mich zu kommt. Eins weiß ich aber schon jetzt, nur gemeinsam werden wir die Hindernisse, die den Schulalltag belasten können aus dem Weg räumen. Dazu bin ich täglich von 09:00 bis 13:00 Uhr erreichbar.

Also, sprechen Sie mich an, kommen Sie her und gemeinsam können wir etwas bewegen.



Liebe Leserinnen und Leser,

Mein Name ist **Kai Cramm** und seit dem 01.04.2019 habe ich Herrn Tebart als Schulhausmeister an dieser Schule abgelöst. Gelernt habe ich den Beruf des Tischlers und bevor ich vor 3 Jahren bei der Stadt als Schulhausmeister angefangen habe, war ich über 10 Jahre in einem Möbelhaus tätig. In den 3 Jahren bei der Stadt war ich an mehreren Grundschulen tätig. Da

die L. E. S. von Ihrer Größe und Umfang aber etwas ganz anderes ist, habe ich meinen Chef um die Versetzung an diese Schule gebeten und bisher habe ich diese auch nicht bereut. Ich wurde hier sehr nett hier aufgenommen und freue mich auf den kommenden Jahren. Ich komme aus dem kleinen Dorf



Adenstedt, welches in der Gemeinde Ilsede liegt, bin verheiratet und habe eine 1 Jährige Tochter.

Projektwoche im Beruflichen Gymnasium

In den 4 Klassen des 12. Jahrgangs wurde vom 4. bis 8. Februar 2019 die Projektwoche durchgeführt und die Ergebnisse am Freitag, 8. Februar 2019, in der Aula präsentiert:

Wii-Sport mit Senioren

Die Klasse BGG 17.1 nimmt diesjährig an dem Projekt "Humanitäre Schule" vom Jugendrotkreuz teil.

Die Leitfrage des Projektes lautet: „Wo und wie möchten wir uns für Menschlichkeit engagieren?“. Thematisch sollte sich das Projekt also damit befassen, wie man anderen Menschen helfen kann. Ob auf regionaler, nationaler oder internationaler Ebene, ob mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Senioren, steht den Schülerinnen und Schülern.

Die Klasse BGG 17.1 hat sich für das Projekt "Wii-Sport mit Senioren" entschieden, da aus Studien hervorgeht, dass Konzentration und Koordination der Bewegungen zu einer Stärkung der kognitiven Fähigkeiten führt und diese Fähigkeiten durch das Wii-Spiel erhalten bleiben. Folglich wird dadurch das Krankheitsbild Demenz hinausgezögert bzw. vorgebeugt. Zudem werden die Heimbewohner zu sportlichen Aktivitäten motiviert.

Die Schülerinnen und Schüler werden das humanitäre Projekt am 01. April im Johanniterhaus in Salzgitter durchführen.

In der Projektwoche wurde das Projekt theoretisch aufgearbeitet, die Durchführung geplant und im Johanniterhaus vorgestellt. Bei der Projektpräsentation in der Aula haben mehrere Senioren aus dem Johanniterhaus ihre Fähigkeiten beim Wii-Sport unter Beweis gestellt.

Dina Schmöker

Nachtrag: Projekt „Humanitäre Schule“ der Klasse BGG 17.1

Wir haben uns während der Projektwoche am Beruflichen Gymnasium für Gesundheit und Soziales der Ludwig-Erhard-Schule mit dem Projekt „Wii Sports mit Senioren“ beschäftigt. Da wir bereits bei der Präsentation des Projekts ein positives Feedback von Testpersonen erhalten haben, haben wir ein Bowling Spiel mit 5 Senioren am 01. April 2019 im Altenheim „Johann Sebastian Bach“ durchgeführt. Das Bowling Spiel dient der Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten und der Sensibilisierung für den digitalen Fortschritt. Das Spiel Wii Bowling ist eine Simulation zu dem echten Bowlingspiel. Zum Ausführen der Bewegung hält der Spieler eine Fernbedienung in der Hand, welche die Bowling Kugel ersetzt. Während der Durchführung wurde den Teilnehmern von den Schülerinnen Sara Ahting und Alina Hull Hilfestellung gegeben. Zusätzlich erhält die Ludwig-Erhard-Schule für dieses Projekt die Auszeichnung „Humanitäre Schule“, welche vom JRK verliehen wird.



Schülerinnen von links nach rechts: Meike Wagner, Jolina Felten, Sara Ahting, Alina Hull, Melina Rusche & Nicole Ewert

Zurückgehende Schülerzahlen im Beruflichen Gymnasium beschäftigen die LES schon seit einiger Zeit und waren Auslöser für einen Projektauftrag durch den Koordinator, Herrn Bohmfalk, an die Klasse BGW 17.2.

Im Rahmen der Projektwoche wurden u. a. alle Schüler*innen des Beruflichen Gymnasiums zu folgenden Themen befragt: warum besucht ihr die LES, wo liegen die Stärken / was ist das Besondere der LES, welches Verbesserungspotenzial besteht? Weiterhin wurden konkurrierende Schulen analysiert und aus allen vorliegenden Ergebnissen eine SWOT-Analyse und das Alleinstellungsmerkmal (USP) der LES herausgearbeitet. Ein zentrales Ergebnis der SWOT-Analyse ist dabei, dass die LES potenzielle Schüler*innen eher und auch über soziale Medien (empfohlen wird hier Instagram) informieren sollte. Weitere Möglichkeiten stellen Schnuppertage an der LES und Erfahrungsberichte unserer Schüler*innen im Rahmen von kurzen Informationsbesuchen an ihren ehemaligen Realschulen dar. Diese Idee findet auch der Schulleiter der Emil-Langen-Realschule gut und so wird derzeit geprüft, wie die Informationsbesuche noch in diesem Schuljahr umgesetzt werden können. Um sich von konkurrierenden Schulen abzuheben wird zudem empfohlen, das Profil Wirtschaft bei Informationsveranstaltungen explizit in den Vordergrund zu stellen und die daraus entstehenden Vorteile nach dem Schulbesuch deutlich hervorzuheben. Als positives Ergebnis der Befragung ist außerdem zu erwähnen, dass sich die Schüler*innen an der LES sehr wohl fühlen und besonders die campusähnliche Atmosphäre schätzen. Die erarbeiteten Ergebnisse wurden zum Abschluss der Projektwoche in einer gelungenen Präsentation der Schulleitung und den anwesenden Schülern vorgestellt.

Andreas Schneider

Wasserspender an der LES

Ein Wasserspender an unserer Schule, der kostenlos kohlenstoffhaltiges und stilles Wasser allen Schülerinnen und Schüler unserer Schule zur Verfügung stellt? Eine tolle Idee, fanden zumindest die meisten, aber lässt sich das auch umsetzen?

Mit diesem Thema hat sich die Klasse BGW

17.3 von Frau Hilgers im Rahmen ihrer Projektwoche beschäftigt nachdem der Auftrag für dieses Projekt von der Schulleitung selbst kam. Eine vorab durchgeführte Befragung ergab, dass die meisten unserer Schülerinnen und Schüler in der Schule zu wenig und oft auch ungesunde Getränke (Softdrinks, Energydrinks, ...) zu sich nehmen. Ein Wasserspender könnte hier zur Lösung dieser



Probleme beitragen. So wurden unterschiedliche Angebote recherchiert und verglichen, Werbeplakate entworfen, dem Wasser ein Name gegeben („LESwater“), ein Kurzfilm gedreht und ein Auftritt auf unserer Homepage initiiert. Auf der anschließenden Präsentation zeigte sich die Schulleitung von den Ergebnissen begeistert und wer weiß, vielleicht steht ja im nächsten Schuljahr ein Wasserspender in der Pausenhalle, an dem sich alle Schülerinnen und Schüler am LESwater bedienen können!

Inse Hilgers

Bürgerkino Cinema

Die Klasse **BGW 17.4** entwickelte ein Marketingkonzept für das Bürgerkino Cinema Salzgitter-Bad. Das Projektteam hat dafür zuerst eine Online-Umfrage bezüglich des Bekanntheitsgrades und der Zufriedenheit der Kinobesucher durchgeführt. Auch eine Konkurrenzanalyse wurde angefertigt und das Potenzial des Kinos herausgearbeitet. Zu den Ergebnissen gehörten neben einer SWOT-Analyse mit zahlreichen gut abgeleiteten Strategien zur Bekanntheitssteigerung auch zahlreiche Vorschläge für Events und Themenabende. Zudem hat das Projektteam auch zahlreiche Ideen zur Modernisierung des „Corporate Design“ des Kinos erarbeitet und unter anderem ein neues Logo, neue Werbeflyer, Aushänge, einen Kinopass sowie Preislisten zum Snack- und Getränkeangebot entworfen. Ideen zum Thema Social Media rundeten die Ergebnisse ab. So hat das Kreativ-Team eine neue Internetpräsenz und darüber hinaus einen Auftritt auf der Plattform Instagram entwickelt. Vor und während der Projektwoche hat der Auftraggeber, Claus Griesbach, das Projektteam besucht und mit zahlreichen nützlichen Informationen und Anregungen unterstützt. Herr Griesbach hat auch an der Projektpräsentation in der Aula der LES teilgenommen und zeigte sich begeistert von den kreativen Vorschlägen der Schülerinnen und Schüler. Ein weiteres Treffen mit den Gesellschaftern des Cinema Salzgitter Bad und eine erneute Präsentation der Ergebnisse in den Räumlichkeiten des Kinos ist geplant. Die Klasse BGW 17.4 bedankt sich herzlich bei Herrn Griesbach für die tolle Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Maria Zarriß

Betriebspraktikum BG Gesundheit und Pflege

Im Zeitraum vom 04. Februar bis zum 15. Februar 2019 fand an der Ludwig-Erhard-Schule in Salzgitter das alljährliche Betriebspraktikum für den 11. Jahrgang des Beruflichen Gymnasiums im Bereich Gesundheit und Pflege statt. Für uns 21 junge Schülerinnen und Schüler ergab sich die große Gelegenheit, erste Einblicke in die medizinische Arbeitswelt zu erhalten. Dabei arbeiteten wir z.B. in Krankenhäusern, Arztpraxen sowie in Apotheken. Tätigkeiten, wie die des Gesundheits- und Krankenpflegers, der medizinischen Fachangestellten und der pharmazeutisch-technischen Assistenten gehörten für uns jetzt zum Alltag.

Im Unterricht lernten und lernen wir Grundlagen der Medizin sowie der Pflege, weshalb unser Praktikum eine gute Gelegenheit war, das Erlernte in der Praxis anzuwenden. Mit großer Begeisterung sind wir den Aufgaben im Praktikum nachgegangen, sind an diesen gewachsen und haben durch den Einblick in die Arbeitswelt eine bessere Zukunftsorientierung für unser zukünftiges Arbeitsleben bekommen. Gleichzeitig wurden wir mit der Wichtigkeit der medizinischen Arbeit vertraut gemacht und sensibilisiert.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir das Praktikum als eine großartige Gelegenheit empfanden und als eine Zeit, die wir nie vergessen werden. Wir wünschen auch zukünftigen Schülerinnen und Schülern des BGG viel Erfolg dabei.

Thorben Frömel und Anne Roßmann

Projektwoche in der Fachoberschule, Klasse 12

Dieses Jahr unterstützte die Klasse **FOS 12.2** im Rahmen ihres Marketingprojektes ihre Auftraggeberin Frau Haverkamp, die das derzeit geschlossene Restaurant am Bismarckturm in Salzgitter-Bad als ein KinderCafé und Kulturentreff wiederzu-eröffnen. In Gruppen wurden vielfältige Vorschläge für mögliche Flyer, Speisekarte und eine Website konzipiert. Auf der Basis einer in Kindergärten und Grundschulen von Salzgitter-Bad durchgeführten Umfrage konnten auch Konzepte für mögliche Angebote und Events für Kinder erarbeitet werden. Eine weitere Gruppe befasste sich mit Ideen zur Innen- und Außengestaltung des Gebäudes und des Geländes, um einen Ort speziell für Kinder Familien zu schaffen, an dem Kinder lernen sich selbstständig frei zu bewegen, gesund zu ernähren und sich dadurch weiterentwickeln. Frau Haverkamp und der KCK e.V. arbeiten weiter intensiv an einer Eröffnung noch in diesem Sommer. Ein Wegweiser als Ergebnis unserer Arbeit wurde bereits umgesetzt.



Deniz Sogukpinar und Eda Uysal, FOS 12.2

Neues aus dem Bereich der Berufsfachschulen

Auch in diesem Schuljahr führen die Schüler und Schülerinnen der einjährigen Berufsfachschule mit den Schwerpunkten Bürowesen (BBR) und Einzelhandel (BEH, BER) im Rahmen ihres Wirtschafts-Live-Unterrichts zahlreiche Projekte fantasievoll und professionell durch.

Zum einen sind die Vorbereitung des alljährlichen Sponsorenlaufs der Schule zu nennen, die ebenfalls ein umfangreiches Beiprogramm beinhalten. Um den Geldbetrag zu erhöhen, sind die Schülerinnen und Schüler in letzter Zeit an die örtlichen Unternehmen mit der Bitte um Spenden für die geplante Tombola herangetreten. Zum anderen vermarktet eine Gruppe aus dem Einzelhandelsbereich zurzeit den im Herbst selbst hergestellten Apfelsaft, in dem die Schülerinnen und Schüler ihn u. a. im Mai in einer Sonderaktion sogar auf dem Wochenmarkt zum Verkauf anbieten. Eine weitere Gruppe beschäftigt sich erneut mit der Erstellung eines Schulplaners für das nächste Schuljahr und kümmerte sich dabei u. a. in den letzten Wochen um die Anzeigenakquise bei den örtlichen Unternehmen, während eine andere dabei ist, ein Konzept zur Mülltrennung für unsere Schule zu entwickeln.

Beate Stenger

Berichte aus den Wirtschaft-Live-Projekten

Trennung leichtgemacht!

In diesem Schuljahr erstellte ein Teil der Schülerfirma LESevent ein Konzept zur Mülltrennung im Klassenraum und unterstützte zudem die Bekanntmachung des „Deckel-gegen-Polio“-Projektes des Rotary-Clubs und des Deckel Drauf e.V. Mit der Sammlung von Kunststoffdeckeln unterstützt diese Aktion weltweit das Impfen gegen Kinderlähmung.

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler zunächst über das Projekt „Deckel gegen Polio“ informiert hatten, entwar-

fen sie Ideen darüber, wie man die Mitschülerinnen und Mitschüler zur Teilnahme motivieren könnte. Damit die Deckel auch im Klassenraum gesammelt werden können, fertigten die Schülerinnen und Schüler Behälter aus ausgewaschenen Milchkartons an.

Sie erprobten die die Aufstellung und erkannten, dass auch außerhalb der Unterrichtsräume mehr Sammelbehälter zur Verfügung stehen sollten.

In Kooperation mit dem Rotary Club und Deckel Drauf e. V. organisierten sie daher weitere Kapazitäten für die Schule. Ein weiteres Ziel war es, die Abfalltrennung im Unterrichtsraum verbessern. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler über das in Deutschland durchgeführte System der Abfalltrennung informierten, planten sie, wie eine Abfalltrennung in den Unterrichtsräumen erfolgen könnte.

Zu Beginn ermittelten sie die Kapazität der aufzustellenden Abfallbehälter. Dazu wurden Stichproben der in jedem Raum der Schule wöchentlich anfallenden Abfallmenge genommen. Das anschließend erstellte Konzept berücksichtigt eine Entsorgung von Papier, Wertstoffen und Restmüll.



Die gewonnenen Erkenntnisse sollen nun in einem kommenden Projekt realisiert werden. Als Ergebnis wünscht sich das Team, dass recycelte Sammelbehälter in jedem Raum der Schule aufgestellt werden. Dieses neue Projekt wird dann auch die Suche nach einem Sponsor für die dafür notwendigen Behälter, sowie die Organisation der Entsorgung beinhalten.

Christian Born

Schülerkalender



Die Schülerfirma „**More than LESS(s)**“ der Klasse **BBR 18** betätigt sich durch die Vermarktung von Dienstleistungen und Produkten aktiv am Markt. Vornehmlich geht es um die Planung und Erstellung eines

Schülerkalenders für das Schuljahr 2019/20, der allen Schülern der LES das ganze Jahr über als wertvolle Planungshilfe dient. Sollten Sie **Interesse an einer Anzeige in dem Kalender** haben (Auflage: 1.100 Stück), lassen wir Ihnen gern nähere Informationen zukommen.

(E-Mail: morethanless@gmx.de).

BBR 18

Schüleraustausch mit Madrid - ein erneuter Erfolg

Auch dieses Jahr ging es mit insgesamt 13 Schülern der Ludwig-Erhard-Schule auf ein neues Abenteuer mit ihren Partnern aus Madrid. Im November 2018 kamen die Spanier für eine Woche zu uns nach Salzgitter und durften viele neue Eindrücke sammeln, sowie lustige Aktivitäten, wie beispielsweise Bowlen oder Eislaufen, durchführen. Nachdem die Koffer erst am zweiten Tag geliefert wurden, waren alle deutlich erleichtert und konnten das Programm u.a. mit integriertem Besuch in der Autostadt sowie im Escape Room vollständig

genießen. Es entstanden schnell Freundschaften untereinander und somit wurde sich auch außerhalb der geplanten Schulzeit getroffen. Nachdem der Aufenthalt der Spanier in Salzgitter vorbei war, haben wir uns schon sehnsüchtig darauf gefreut, unsere Partner in Madrid wiederzusehen.

Ende März ging die große Reise nun für uns deutsche Schüler los. Nachdem der Flug nach Madrid reibungslos verlief, wurden wir gleich von den Gasteltern abgeholt, um uns in unser neues Zuhause zu bringen. Das tolle Wetter und das abwechslungsreiche Programm sorgten für eine unvergessliche Zeit. Wir lernten auf unterschiedlichste Art viel über die Stadt und



kennen jetzt alle Miguel de Cervantes und den Don Quijote. In Alcalá de Henares lernten wir die historische Altstadt und eine der ältesten Universitäten Europas kennen. Der Besuch in dem einen oder anderen Geschäft durfte selbstverständlich nicht fehlen und somit kam jeder mit schwererem Gepäck, jedoch mit vielen tollen Erfahrungen und neuen Freundschaften aus Madrid wieder nach Deutschland zurück.

Lorena Miczka

Erfolgreiche Teilnahme am „Go4Goal!“- Wettbewerb der EU

Am Mittwoch, den 14. November 2018 nahmen 25 Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrgangs des Beruflichen Gymnasiums der Ludwig-Erhard-Schule erfolgreich am „Go4Goal!“-Wettbewerb der EU teil. Hierbei mussten die Schülerinnen und Schüler ihr Lese- und Hörverstehen im Fach Englisch unter Beweis stellen und konnten so für 20 € das international anerkannte TOEFL-Zertifikat erwerben. Da der Schnitt aller Schüler und Schülerinnen des 13. Jahrgangs 550 Punkte betrug, freuen wir uns besonders, dass 17 Schülerinnen und Schüler der LES über diesem Schnitt lagen und somit das Niveau C1 und B2 erreichten. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihrem verdienten Erfolg und freuen uns auf Anmeldungen für den nächsten Termin im November 2019. Dieses Jahr bieten wir im Rahmen des „Go4Goal!“-Wettbewerbs neben dem TOEFL-Test für akademisches Englisch im 13. Jahrgang des Beruflichen Gymnasiums auch den TOEIC-Test für berufliches Englisch an. Frau Bock, die den Wettbewerb betreut, bittet daher darum, dass



sich interessierte Berufsschülerinnen und Berufsschüler frühzeitig melden, damit eine angemessene Vorbereitung im Englischunterricht erfolgen kann.

Katharina Bock

Imagefilm

Innerhalb eines Schuljahres ist ganz schön viel los. Alles, was an unserer Ludwig-Erhard-Schule passiert, wird zum Ende des Sommers 2019 in einem dreiminütigen Imagefilm zu sehen sein. Dafür filmen verschiedene Lehrerinnen und Lehrer kurze Sequenzen aller "Events", wie Sportfeste, Feiern, Schüleraustausch, Besonderes aus dem Unterricht usw.

Wir sind schon ganz gespannt auf das Ergebnis 😊

Christian Hotop

Erfolgreiche Teilnahme am „Jvenes Translatores“

Jedes Jahr veranstaltet die EU den Übersetzungswettbewerb „Jvenes Translatores“ für einen bestimmten Jahrgang, um Werbung für den Fremdspracherwerb und den Beruf des EU-Übersetzers zu machen, da kompetente Nachwuchsübersetzer dringend gesucht werden. Am 22. November 2018 fand dieser EU-weite Wettbewerb für Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs 2001 statt. An der Ludwig-Erhard-Schule wurde aus dem Englischen, dem Französischen und dem Polnischen ins Deutsche übersetzt.

Jetzt durfte Herr Wutke, Schulleiter der LES, den Schülerinnen Rabia Altug, Houda Chit, Izabela Wiktorja Janisiak und Sude Nur Özkan ihre Zertifikate für eine erfolgreiche Teilnahme überreichen. Frau Bock, die den Wettbewerb betreut, würde sich über Bewerbungen von Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 2002 für den „Jvenes Translatores“-Wettbewerb im Herbst 2019 freuen. Es wird aus allen EU-Sprachen ins Deutsche übersetzt.

Neues vom Sport

Fußballturniere

Endrunde Mädchen-Fußballturnier in Osterode

Am 13.03. nahm eine Auswahl an Fußballspielerinnen der LES und der BBS Fredenberg als Spielgemeinschaft an der Endrunde des Mädchen-Fußballturniers der Berufsbildenden Schulen in Osterode erfolgreich teil. In das Turnier starteten die Mädels mit einem 3:1 Sieg gegen die Gastgeberinnen aus Osterode. Im 2.



Spiel habe es eine 1:3 Niederlage gegen den späteren Finalisten aus Göttingen (BBS3). Im nächsten Spiel stand es lange Unentschieden, ehe wir leider wenige Sekunden vor dem Abpfiff noch einen Gegentreffer gegen den späteren Turniersieger aus Göttingen (BBS1) hinnehmen mussten. Trotz dieser ärgerlichen Niederlage steckten die Mädels nicht die Köpfe in den Sand und bewiesen in ihrem letzten Vorrundenspiel gegen die Auswahl aus Braunschweig nochmal Nervenstärke und gewannen mit 3:2. Somit schlossen sie die Vorrunde als drittbestes Team ab und spielten im Halbfinale gegen die BBS3 aus Göttingen. Leider gab es dort nichts zu holen und

wir mussten uns mit 0:3 deutlich geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 verloren wir dieses Mal gegen Braunschweig, jedoch zeigten wir im Neunmeterschießen um Platz 4 nochmal alles und entschieden dieses klar für uns. Ein großes Lob geht an die Mädels, die stets voller Motivation waren, eine tolle und geschlossene Teamleistung zeigten und um jeden Ball kämpften. Das war eine super Leistung. Bedanken möchten wir uns auch noch bei den Ausbildungsbetrieben STOLL und ALSTOM aus dem Industriebereich, die ihre Auszubildenden für dieses Turnier freistellten. Vielen Dank dafür.

Zum Team gehörten: Gina Olschewski, Vanessa Sandvoß, Pia Katharina Rollwage, Selinay Mercanoglu sowie drei Spielerinnen der BBS Fredenberg.

Nina Heckeroth

Vor- und Endrunde Fußball-Turnier Männer

Im ersten Quartal 2019 fand erneut das alljährliche Hallenfußball-Turnier der BBS im Schulbezirk Braunschweig statt. Die LES war dabei sowohl Ausrichter einer Vorrunde als auch der Endrunde. Beide Male wurde in der Amselstieghalle gespielt. In der Vorrunde erreichte unser LES-Team, das wieder von Herrn Ahfeldt betreut wurde, den dritten von sechs Plätzen, was eigentlich knapp nicht zur Teilnahme an der Endrunde gereicht hatte. Da die Endrunde jedoch, wie erwähnt, auch von der LES ausgetragen wurde, bekam unser Team eine Wild Card und konnte somit auch bei der Ermittlung des Siegers dieses 23. Hallenfußball-Turniers mitmischen. Am Ende belegte das LES-Team von sieben Mannschaften zwar nur den sechsten Rang, präsentierte sich aber dennoch recht ordentlich. Am Ende standen zwei Siege (gegen Northeim und Wolfsburg) und vier knappe Niederlagen (gegen Osterode, Göttingen, Gifhorn und Goslar Bassgeige) mit jeweils immer nur einem Tor weniger zu buche. Die Zuschauer sahen mit den BBS Osterode zwar einen klaren Turniersieger, unter den anderen Schulen ging es aber sehr ausgeglichen zu. Insgesamt kann auf jeden Fall wieder von einer erfolgreichen Veranstaltung gesprochen werden, die unterhaltsame Fußballspiele bot und allen teilnehmenden Schülern viel Spaß bereitet hat. Unser Dank gilt auch den Ausbildungsbetrieben FLACHSTAHL, TELCAT und MAN für die Abstellung ihrer Auszubildenden. Ein weiterer Dank gilt dem Ausbildungsverbund Braunschweig-Magdeburg für die Ausstattung des Teams mit neuen Trikots.

Für das LES-Team haben um Siege gekämpft:

Dogan Gülsahin, Ahmad Ismail, Max Rietzler, Carl Himstedt, Justin Bollonia, Phil Kunze, Ayhan Erdogan, Muhammed Yesildal, Raschid Younus, Jan Zapfe, William da Silva, Andru König, Nico Matejasik, Leon Nebelsiek und Jan Janczke.

Timm Ahfeldt



Projekt: Rollstuhlbasketball in der LES

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes im Sport ist unsere Freiwilligendienstende Laura Hüther dazu verpflichtet ein Projekt zu organisieren. Diesbezüglich hat sie für zwei Klassen des beruflichen Gymnasiums jeweils eine Sportstunde organisiert, in der die Klassen die Sportart „Rollstuhlbasketball“ ausprobieren konnten.



Dabei wurde sie von Martin Hommes, einem Mitglied der Rollstuhlbasketballmannschaft des MTV Braunschweigs, unterstützt. Martin Hommes hat den Lernenden gezeigt, wie Inklusion im Sport aussehen kann.

Da das Thema Inklusion unter anderem in den Rahmenrichtlinien des Sportunterrichts verankert ist, hatten die Schüler so eine geniale Chance dies kennenzulernen. Rollstuhlbasketball ist nämlich nicht nur eine Sportart für körperlich-beeinträchtigte Personen, auch „Fußgänger“ können einer Rollstuhlbasketball-Mannschaft beitreten.

Im Spielbetrieb werden die Spieler mit Punkten klassifiziert, erzählte Martin Hommes den Schülern, sodass für beide Mannschaften im Spiel eine faire Situation besteht. Je geringer der Grad der körperlichen Beeinträchtigung des Spieles ist, desto höher fällt die Bepunktung aus. Maximal darf eine Mannschaft mit 14,5 Punkten klassifiziert werden.



Nachdem Martin Hommes etwas über den Sport erzählt hatte, haben die Lernenden Zeit bekommen ein Gefühl für die Rollstühle zu entwickeln und beispielsweise das Aufnehmen der Bälle geübt. Im Anschluss daran haben die Schülerinnen und Schüler ein kleines Turnier in der Sportstunde durchgeführt.

Aus Sicht unserer Bundesfreiwilligendienstenden Laura Hüther waren die Sportstunden ein voller Erfolg bei dem die Schülerinnen und Schüler mit sehr viel Spaß, Sport aus einer anderen Perspektive erlebt haben.

Maria Zarriß

Fitness – Kurs auf Tour

Am 03.04.19 tauschte der Fitness-Kurs des beruflichen Gymnasiums und der FOS die gewohnte Sporthalle mit einem Fitness-Studio. Organisiert von einer Schülerin des 12. Jahrgangs des beruflichen Gymnasiums, wurden wir zunächst durch die verschiedenen Räumlichkeiten des Studios geführt und erhielten Informationen über die dortigen Trainingsmöglichkeiten. So konnten wir beispielsweise den Kraftsportlern über die Schulter schauen und uns die verschiedenen Cardiogeräte anschauen.

Nach dieser theoretischen Einführung führten wir selber mit verschiedenen Geräten einen Kraftzirkel durch. Danach durften wir die unterschiedlichen Fitnessgeräte ausprobieren,

was auch alle Teilnehmer mit Begeisterung und ausdauernd taten. Alles in allem ein schweißtreibender Ausflug in die Fit-



nesswelt!

Das Fazit der Schülerinnen und Schüler: „Eine schöne Abwechslung zum Schulalltag, gerne wieder.“

Unser Dank gilt der Schülerin Chantal Haidar, die diesen Besuch organisierte.

Tanja Unrau

Skikurs 2019

Am 14. Februar 2019 fuhr der Skikurs des BG und der FOS nach langer Vorfreude nach Österreich ins Ötztal. Abends, um ca. 22 Uhr ging's los Richtung Süden. Die Hinfahrt war zwar lang, aber trotzdem sehr spaßig: Wir haben geschlafen, Filme geschaut, Musik gehört und uns viel unterhalten.

Am nächsten Morgen kamen wir in unserer Unterkunft in Ötztal-Bahnhof an. In der Zeit, in der wir darauf warteten, dass wir unsere Zimmer beziehen konnten, haben wir gefrühstückt, unser Skimaterial ausgeliehen und die Ortschaft, besichtigt.

Am Samstag war es endlich soweit, unser erster Skitag im Skigebiet Hochöztz begann. Zunächst fuhren wir mit dem Bus nach Ötz und weiter mit der Gondel ins Skigebiet. An diesem Tag haben sich die Anfänger zunächst mit ein paar Grundübungen das erste Mal auf die Skier getraut und sind am Ende des Tages in einem abgeäuntes „Gehege“ das erste Mal einen kleinen Berg heruntergefahren. Die Fortgeschrittenen haben währenddessen die schwierigeren Pisten im Skigebiet erkundet.

Während des Skikurses gab es jeden Tag verschiedene Gruppen, die jeweils nach unterschiedlichen Leistungsstufen eingeteilt waren.



Für uns ging es jeden Tag um 7³⁰ Uhr zum Frühstück, bevor wir mit dem Bus zum Skigebiet fuhren. Wir fuhren jeden Tag bis ungefähr 15 Uhr Ski. Zwischendurch haben wir kurze Trinkpausen und eine etwas längere Mittagspause gemacht. Es gab jeden Tag um 17³⁰ Uhr Abendessen und zum Abschluss

eines jeden Tages fand ein Erfahrungsaustausch mit den Lehrern und Schülern statt.

Am Tag vor der Abreise waren Anfänger und Fortgeschrittene gemeinsam im Skigebiet Kühtai unterwegs.

Am Freitagmorgen um 8⁰⁰ Uhr traten wir die Heimreise an und eine schöne, lehrreiche und tolle Woche mit super Wetter ging zu Ende.

Julia Heinze

Powerballturnier 2019

Liebe Schüler/innen der LES, im Zeitraum vom 03.06.19 – 02.07.19 findet endlich wieder unser schulinternes Powerballturnier statt. Nachdem dieses aus organisatorischen Gründen mehrere Jahre nicht stattgefunden hat, sind wir besonders froh, dass es dieses Jahr funktioniert hat.

Anmeldeschluss für das Turnier ist am 09.05.19.

Wir freuen uns auf das Turnier und sind gespannt welche Klasse den ersten Platz belegt. Möge die beste Klasse gewinnen.

Laura Hüther, FSJ

Bundesliga-Tippspiel

Im traditionellen Bundesliga-Tippspiel der LES bei Kicktipp.de führt im Saisonfinale unser Schulleiter Michael Wutke knapp vor Koordinator Dirk Richters-Rosenzweig. Die teilnehmenden Schüler und Kolleginnen und Kollegen müssen sich schon

gewaltig strecken, um diese beiden noch bis zum letzten Spieltag von der Spitze zu verdrängen.

Dieter Masberg

Neues aus dem Bereich der Berufsschule

Sehr gute Abschlüsse in der Berufsschule 2017/18

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen der Berufsschule zu ihrem sehr erfolgreichen Abschluss. Besonders gute Leistungen in der Berufsschule – teilweise bei verkürzter Ausbildungszeit – haben folgende Auszubildende erreicht:

<u>IK 16 (Herr Masberg)</u>	
Marc Schreiber (WEVG)	1,0
<u>LL 16.1 (Herr Eckstein)</u>	
Rebecca Aßmann (MAN)	1,1
Sabrina Jorde (Volkswagen)	1,3
Annika Menzel (Volkswagen)	1,0
Federico Schlimm (Volkswagen)	1,1
Selina Strube (MAN)	1,3
<u>LL 16.2 (Herr Kaiser)</u>	
Fabian Grzbielok (Alstom)	1,1
<u>ZM 16 (Herr Killer)</u>	
Tenzile Kilic (Gemeinschaftspraxis Dr. Herbst)	1,0

Dirk Richters-Rosenzweig

Termine

Kammer-Prüfungen

IHK/HK Abschlussprüfung Winter 2019/20

26. o. 27.09.2019 (gestreckte AP Kaufleute Büromanagement)

26. + 27.11.2019 (alle Berufe)

IHK/HK Zwischenprüfung Herbst 2019

25.09.2019 (alle Berufe)

Gesundheitsberufe Abschlussprüfung Sommer 2019

08. + 15.05.2019 (ZM)

06.04.2019 (MF)

Dirk Richters-Rosenzweig

LUDWIG-ERHARD-SCHULE

- Berufsbildende Schulen Salzgitter -
Johann-Sebastian-Bach-Straße 13/17
38226 Salzgitter

Telefon: **05341 839-7100**
Telefax: **05341 839-7108**
Internet: www.les-salzgitter.de
Vertretungsplan: mail.les-sz.de
E-Mail: verwaltung@les-sz.de

V.i.S.d.P.: Michael Wutke OSTd



Plastikdeckel gegen Polio

Sammelt eure Kunststoffdeckel von Ein- und Mehrwegflaschen und bringt Sie in unsere Sammelbehälter in der Cafeteria und dem Verwaltungsgebäude.



Mitmachen kann jeder und schon 500 Deckel bedeuten eine Impfung.



Gemeinsam können wir viel erreichen.



Jetzt sammeln und
Impfungen ermöglichen

Trennung leicht gemacht!

In unserer Schule werden täglich große Mengen wertvolle, wiederverwertbare Rohstoffe entsorgt. Deshalb machen wir die Trennung der größten Abfallgruppen Papier und Plastik besonders leicht.



Was gehört wo hinein?



Täglich fallen große Papiermengen an. Ein angemessener Umgang mit dem wertvollen Rohstoff Altpapier ist daher ein „Muss“, weshalb wir es unkompliziert in Altpapiertonnen entsorgen.



Leere PET-Flaschen sammeln wir in Pfandflaschentonnen. Die zurückerhaltenen Pfandbeträge spenden wir für einen sozialen Zweck.



Viele moderne Produkte des Schul- und Lebensalltages bestehen heute überwiegend aus Plastik. Um diesen Wertstoff wieder in den Nutzungskreislauf einbringen zu können, wird er in den gelben Wertstofftonnen gesammelt.

SCHULKOLLEKTION

morethanless@les-sz.de



Girls: 23,00 €
Boys: 27,00 €



11,00 €



Girls: 25,00 €
Boys: 28,00 €



Girls: 15,00 €
Boys: 15,00 €





Ludwig-Erhard-Schule
- Berufsbildende Schulen Salzgitter -
Frau Christine Burgdorf
Johann-Sebastian-Bach-Straße 13/17
38226 Salzgitter
+49 5341 839-7100
verwaltung@les-sz.de



Wir suchen Dich!

Die Ludwig-Erhard-Schule in Salzgitter ist eine kaufmännische berufsbildende Schule und betreut ca. 1.000 Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II. An unserer Schule legen wir großen Wert auf ein Gemeinschaftsgefühl zwischen Lehrkräften, Schülerinnen, Schülern und allen weiteren Beschäftigten. Deshalb organisieren wir regelmäßig sportliche Veranstaltungen und suchen zur vielfältigen Unterstützung dieser und weiterer abwechslungsreicher Aufgaben zum neuen Schuljahr ab dem **01. September 2019** eine/n

Freiwilligendienstleistende/n im Sport.

In Zusammenarbeit mit unserem jungen und engagierten Kollegium gibt es vielfältige Aufgabenbereiche, die im Zusammenhang mit dem Sportangebot der Schule stehen. Tätigkeitsfelder sind zum Beispiel

- Begleitung und Assistenz im Sportunterricht
- Unterstützung bei der Betreuung der Sportsammlung
- Unterstützung und Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Sportkursen (z. B. Rudern, Mountainbike, Skifahren)
- Unterstützung und Mitarbeit bei sportlichen Events der Schule (Sponsorenlauf, Bezirkssportfest der berufsbildenden Schulen des Regierungsbezirks BS, Fußballturniere, Powerballturnier, Drachenbootrennen)
- Unterstützung und Assistenz bei Sportveranstaltungen der SPRINT Klasse
- Mitarbeit an Bewegungs-, Freizeit- und Mobilitätskonzepten

Wenn Du offen, zuverlässig, teamfähig und interessiert für die Aufgabenbereiche bist und zudem die Neugier hast, Schule einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben, dann bewerbe dich ab sofort schriftlich oder per E-Mail bei uns. Weitere Informationen über unsere Schule findest du unter

www.les-sz.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!